

Vereinbarung zur Reihung auf dem Wahlvorschlag
(gerichtet an den Zustellungsbevollmächtigten der Liste)

Die Reihung auf dem Wahlvorschlag der Liste

MFG – Liste Christian Fiala

erfolgt nach dem

zugestimmten Veröffentlichungsdatum der Aufnahme in den
Wahlvorschlag laut Zusatzerklärung

(und dem Einlangen beim Zustellungsbevollmächtigten der Liste (hier:
Christian Fiala) vor dem Veröffentlichungsdatum). Elektronische Signatur
ist zulässig, sofern nicht die Wahlkommission der Ärztekammer etwas
anderes bestimmt.

Um in die Liste aufgenommen zu werden, erkläre ich, folgende Ziele der
Liste öffentlich zu unterstützen:

Listenziele:

- eine Ärztekammer, die wieder die Interessen aller Mitglieder vertritt
- freie Impfentscheidung
- die Beendigung jeglicher Ausgrenzung
- eine Plattform für einen offenen und sachlichen Diskurs
- eine Straffung der Referate
- eine Überführung des Wohlfahrtsfonds in die allgemeine Sozial- und Pensionsversicherung
- eine Verbesserung der Ausbildung sowie der Praxisgründungs- und -übergabemodalitäten
- keine Bevormundung der Mitglieder durch die Kammer
- eine unabhängige, kompetente Rechtsabteilung zur Unterstützung der Mitglieder.

Weiters erkläre ich, einen Verhaltenskodex einzuhalten und mich zu
bemühen, die Listenziele zu erreichen. Dazu werde ich mich in der
Öffentlichkeit auch bei etwaigen Meinungsunterschieden mit anderen
Listenmitgliedern abwertender Meinungsäußerungen über andere
Listenmitglieder enthalten. Meinungsdivergenzen bei anderen Zielen, die
nicht in den Listenzielen genannt sind, könnten z.B. bestehen bei:
Beispiele: Positionen zur Fristenlösung, zur Sterbehilfe, zur
Komplementärmedizin, zur evidenzbasierten Medizin, zum Klimaschutz,

zur Genderthematik, etc. Positionen zu diesen Themen kann jede Person je nach eigener Überzeugung vertreten, sind aber nicht Teil des offiziellen MFG – Liste Christian Fiala Wahlkampfes.

Vorgehen zum Wahlkampf und zu den Listenzielen (inklusive Änderung, Erweiterung, etc.): Das Vorgehen wird möglichst im Konsens vereinbart. Bei Meinungsunterschieden werden Abstimmungen (auch schriftlich im Umlaufverfahren möglich) durchgeführt. Bei Stimmengleichstand gibt die Stimme des Zustellungsbevollmächtigten (Listenersten) den Ausschlag.

Stimmberechtigt sind alle Personen auf dem Wahlvorschlag, die der Veröffentlichung zum Zeitpunkt der Abstimmung zugestimmt haben. Antrags- und redeberechtigt sind alle Personen auf dem Wahlvorschlag und in der MFG-Gesundheitsgruppe.

Vorgehen zur Reihung bei Zustimmung zur Veröffentlichung am selben Tag: hier werden folgende vier gleichgewichtete Kriterien zusätzlich herangezogen: 1. Unterschrift unter Brief der 52, 2. Unterschrift unter Brief der 199, 3. öffentliche Arbeit im Rahmen der MFG, 4. Mitglied bei MFG. Bei Gleichstand entscheidet das Los. Bei Verzicht auf einen bestimmten Reihungsplatz rücken die Nächstgereihten nach.

Es ist nicht erforderlich, Mitglied bei der MFG zu sein, um auf dem Wahlvorschlag aufscheinen zu dürfen. Auch Mitgliedschaft bei einer anderen Partei ist prinzipiell kein Hinderungsgrund.

Weiters bekenne ich mich zu einer gewaltfreien und demokratischen Politik und bin gegen jede extremistische Position außerhalb unserer Verfassung, seien es Positionen der Extremen Rechten, der Extremen Linken oder der Extremen Mitte.

Vorname, Name

Datum, Unterschrift